

Kosten des Baues, sowie des erforderlichen Materials der Linie der erstgenannten Bahn zwischen Mexia und Houston, Texas, und einer Zweiglinie nach Dallas, Texas, wodurch die Gesellschaft in Verbindung mit vorhandenen Linien, für die sie Geleisemitbenutzungsrechte getroffen hat, eine fortlaufende Linie von Fort Worth nach Houston und Galveston und nach Dallas erhält. 4. Für Verbesserungen und Meliorationen während des Kalenderjahres 1905. 5. Zur Beschaffung flüssiger Mittel und für allgemeine Gesellschaftszwecke. Die Bonds sind entweder mit Zinsschein ausgefertigt (Coupons-Bonds) oder sie sind ohne Zinsschein auf den Namen ausgefertigt (Registered-Bonds). Die Coup.-Bonds lauten auf § 100 u. § 1000, die Registered-Bonds auf § 1000 u. einem Vielfachen hiervon. Zs.: 1./5., 1./11. Tilg.: Die Ges. hat das Recht, die Refunding Bonds zu 101 % nebst Stück-Zs. am 1./5. 1908 oder irgend einem anderen späteren Zs.-Zahltermin nach vorheriger 3monat. Bekanntmachung zurückzuzahlen; im übrigen sind die Bonds fällig 1./5. 1935. Sicherheit: Die Bonds sind sicher gestellt durch eine für die Central Trust Company von New York eingetragene Hypothek auf alle Eisenbahnlinien, Konzessionen und sonstige gegenwärtige, sowie alles zukünftige, mit den vorstehenden Bonds zu erwerbende Eigentum der Gesellschaft; diese Hyp. steht bezüglich des zur Zeit der Eintragung im Besitze der Gesellschaft befindlichen Eigentums der I. Mortgage im Range nach; sie steht an erster Stelle auf der Strecke von Fort Worth bis Galveston (319 miles). Zahlst.: Denver: Geschäftslokal der Ges.; Berlin: Berliner Handels-Ges., Bank für Handel u. Ind.; Basel, Zürich, St. Gallen, Genf u. London: Schweizer Bankverein; Brüssel: Société Française de Banque et de Dépôts; Amsterdam: Labouhère Oyens & Co's. Bank. Zahlung von Kapital u. Zs. ohne jeden Abzug in Berlin zum jeweiligen Tageskurse für amerikanische Dollars-Coupons. Verj. der Zinsscheine in 6 J. (n. F.) Eingeführt in Berlin § 10 000 000, hiervon 9100 Stück à § 1000 (Nr. 1—9100) u. 9000 Stück à § 100 (Nr. 16 001 A-J bis 16 900 A-J) 13./6. 1907 zu 91.25 %, in Frankf. a. M. 12./8. 1907 zu 92 %. Kurs Ende 1907 bis 1917: In Berlin: —, 96, 97.50, 97.25, 96.75, 94, 90.50, —*, —, 99, — %. — In Frankf. a. M.: 81.50, 95.90, 97.80, 97.50, 97, 95, 91, 87%, —, 99, 83 %.

Geschäftsjahr: 1./7., 30./6.

Bilanz am 30. Juni 1916: Aktiva: Anlagen in Bahnkörper u. Ausrüst. 111 272 558, Tilg.-F. 186, Depots anstelle von verkauftem mit Hypothek belasteten Besitz 21 494, verschiedener Besitz 4660, Anlagen in zugehörigen Gesellschaften: a) Aktien 448 910, b) Bonds 8 257 121, c) Noten 1 943 377, d) Vorschüsse 30 282; andere Anlagen: a) Aktien 1 021 610, b) Vorschüsse 417 377, Kassa 3 641 772, besondere Depots 116 982, Darlehen u. Wechsel 7950, Guth. bei anderen Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 326 070, Guth. bei Agenten u. Zugführern 197 959, verschied. ausstehende Guthaben 454 014, Material u. Vorräte 1 231 234, Pachtguth. 15 075, andere laufende Aktiva 7063, Betriebs-F.-Vorschüsse 1469, andere zurückgestellte Aktiva 8637, vorausgezählte Pacht u. Versicherung 20 795, ungetilgter Diskont auf fundierte Schuld 280 387, andere, unerledigte Debetposten 71 528, Sicherheiten, selbst begeben oder übernommen unverpfändet im Portefeuille 5 218 447. — Passiva: A.-K. St.-Aktien 31 021 484, Vorz.-Aktien 17 000 000, Mortgage Bonds: im Besitz der Ges. 5 218 446, im Umlauf 61 424 900, Equipment-Trust-Oblig. 1 150 000, Guth. anderer Ges. aus dem Betrieb u. Wagenverkehr 415 330, geprüfte Rechnungen u. nicht bezahlte Löhne 825 281, verschiedene Kreditoren 1171, fällige, noch nicht bezahlte Zs. u. Div. 109 996, erklärte, noch nicht fällige Div. 170 000, aufgelaufene, noch nicht fällige Zs. 623 873, aufgelaufene, noch nicht fällige Pacht 9867, andere laufende Verbindlichkeiten 68 488, andere zurückgestellte Verbindlichkeiten 7284, Steuer-Rücklage 515 784, aufgelaufene Abschreib. auf Ausrüstung 4 730 990, andere unerledigte Kredit-Posten 102 929, Neuanschaffungen aus Einkommen u. Überschuss 6 488 792, aus Einkommen u. Überschuss zurückgezogene fundierte Schuld 468 000, Tilg.-F.-Res. 33 397, aus dem Überschuss zurückgestellte nicht fest angelegte Beträge 2 000 000, Gewinnvortrag 2 630 945. Sa. § 129 798 511.

Gewinn u. Verlust 1915/1916: Brutto-Einnahmen 15 707 311, Betriebsausgaben 9 978 609, Netto-Einnahmen 5 728 702, davon ab Steuern 735 782, uneinbringliche Eisenbahn-Einnahmen 356, Betriebsüberschuss 4 992 565, hierzu Einkommen aus Pacht 521 521, do. aus Zs. 75 507, geben 5 589 594, hiervon ab: Bonds-Zs. 2 868 099, Zs. auf andere Verbindlichkeiten 1104, Pachten 352 873, Tilg. des Diskonts beim Verkauf von Sicherheiten 19 349, Überweisung an Tilg.-F. der I. Mortg. der Colorado Springs & Cripple Creek Ry Co. 70 298, andere Abzüge 125 174, 2 % Div. 170 000, Ergänz. u. Verbess. 280 220, verschied. berweis. 500 000, bleiben 1 202 475, hierzu Vortrag aus 1914/15 1 962 574, verschied. Kreditposten 32 214, zus. 3 197 264, davon ab: verschied. Überweisung. 500 264, Verlust bei aufgegebener Strecke u. Ausrüst. 29 657, diverse Debetposten 36 398, bleibt Vortrag § 2 630 945.

Dividenden: auf I. Vorz.-Aktien 1901/02—1915/16: 3, 4, 4, 0, 4, 4, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 2 %, auf II. Vorz.-Aktien 1906/07: 2 %, 1907/08—1915/16: 4, 4, 4, 4, 4, 2, 0, 0 %, auf St.-Aktien 1908/09 bis 1915/16: 2, 2, 2, 2, 1, 0, 0, 0 %. Die Dividendenzahlung geschieht halbjährlich 1./4. u. 1./10.

Denver and Rio Grande Railroad Company in Denver (Colorado).

Gegründet: 9./6. 1908 auf Grund eines in Colorado u. Utah eingetragenen Fusionsvertrages zwischen der Denver and Rio Grande Railroad Company von Colorado u. der Rio Grande Western Railway Company für die Dauer von 50 Jahren. Die Eisenbahnlinien der Ges., die seit 1901 als einheitliches System betrieben werden, erstrecken sich von Denver in Colorado bis Ogden in Utah über Colorado Springs, Pueblo u. Salt Lake City, mit zahlreichen